

Zentrale Dienste
Verwaltungsstellendirektion



österreichisches
patentamt

Dresdner Straße 87
1200 Wien
Austria

www.patentamt.at

Kanzleigebühr € 5,00
Schriftengebühr € 26,00

Aktenzeichen GM 410/2003

Das Österreichische Patentamt bestätigt, dass

Marlene Mörtl
in A-8301 Laßnitzhöhe, Präbachweg 42
(Steiermark),

am 12. Juni 2003 eine Gebrauchsmusteranmeldung betreffend

"Saite für Musikinstrumente",

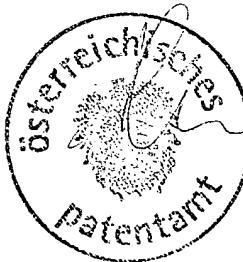
überreicht hat und dass die beigeheftete Beschreibung mit der ursprünglichen, zugleich mit dieser Gebrauchsmusteranmeldung überreichten Beschreibung übereinstimmt.

Österreichisches Patentamt
Wien, am 5. Dezember 2005

Der Präsident:

i. A.

HRNCIR
Fachoberinspektor



THIS PAGE LEFT BLANK

GM 410/2003

(5) IPC:

AT GEBRAUCHSMUSTER SCHRIFT (11) Nr. U*(Bei der Anmeldung sind nur die eingerahmten Felder auszufüllen - bitte fett umrandete Felder unbedingt ausfüllen!)*

(73) Gebrauchsmusteranmelder (bzw. -inhaber):

Mörth Marlene
Präbachweg 42
8301 Laßnitzhöhe

(54) Titel der Anmeldung:

Saite für Musikinstrumente

(61) Abzweigung von

(66) Umwandlung von A /

(62) gesonderte Anmeldung aus (Teilung): GM /

(30) Priorität(en):

(72) Erfinder:

(22) (21) Anmeldetag, Aktenzeichen:

GM

/

(42) Beginn des Schutzes:

(45) Ausgabetag:

ATELIER MÖRTH

**Inhaber: Marlène Mörtl Konsulent: Peter Mörtl
Atelier für Streichinstrumente, Spezialwerkzeuge
Schmuck, Textiles Design, Bogen, Holzspielzeug
PRÄBACHWEG 42 A- 8301 LASNITZHÖHE
Termin nach Vereinbarung
by appointment only**

Kunst kommt von können
Tel: 0043 - 3133 - 30 610
Fax: 0043 - 3133 - 30 630
GSM: 0043 - 664 - 38 15 793
e-mail: atelier.moerth@aon.at
Web: www.atelier-moerth.at
Uld-Nr.: ATU 50831603

Beschreibung

Saite für Musikinstrumente

Die unumsponnene Saite für Musikinstrumente ist ein Stahldraht, der an einem Ende eine Kugel oder eine Schlaufe hat, und am anderen Ende in einen Wirbel gesteckt wird, um dann auf ein Instrument gespannt zu werden.

Die Erfindung beruht darauf, das anstatt von unumsponnenem Stahldraht ein unumsponnener Titan draht, und zwar die Titanlegierung TiAl6V4 (Nr. 3.7165 oder 3.7164), verwendet wird. Diese Legierung ist wesentlich schwingungsfähiger und damit ist eine leichtere Ansprache des Instruments möglich.

Wegen der hohen Festigkeit werden auch entsprechend viele Obertöne produziert und nicht gedämpft.

Diese Legierung ist durch die Dichte von 4,42 kg pro dm³ und der Zugfestigkeit von mind. 890 N / mm² mit dem damit verbundenen Elastizitätsmoduls extrem geeignet für diesen Zweck.

Natürlich wird der Durchmesser der Tonhöhe und der Spannung sowie die Länge für das entsprechende Instrument angepasst.

Um den Ton zu vergrößern und zu verdichten, kann die Beschichtung mit 3 verschiedenen Varianten erfolgen:

1. Die Beschichtung mit Titanitrid (TiN) mit dem PVD Verfahren
 2. Die Beschichtung mit Rhodium galvanisch
 3. Die Beschichtung mit Platin

Durch den Überzug des Titanrahtes mit einem Material höherer Dichte wird der Ton vergrößert.

Der Erfolg ist gut hörbar, da die Ansprache des Instruments und die Brillanz sowie die Tragfähigkeit des Tones entschieden vorliegen.

ATELIER MÖRTH

Inhaber: Marlene Mörth
A-8301 LASSENZHOE, PRÄBACHWEG 42
Tel.: 0043 - 3133 - 30 610, Fax 30 630
e-mail: atelier.moerth@aon.at

e-mail: atelier.moecht@wouter.be

88.5 02 0822 3313 43 44+

ЭНЕРГЕТИКА И ЭКОНОМИКА

ATELIER MÖRTH

Inhaber: Marlene Mörtl Konsulent: Peter Mörtl
Atelier für Streichinstrumente, Spezialwerkzeuge
Schmuck, Textiles Design, Bogen, Holzspielzeug
PRÄBACHWEG 42 A-8301 LASSNITZHÖHE
Termin nach Vereinbarung
by appointment only

Kunst kommt von können

Tel: 0043 - 3133 - 30 610

Fax: 0043 - 3133 - 30 630

GSM: 0043 - 664 - 38 15 793

e-mail: atelier.moerth@aon.at

Web: www.atelier-moerth.at

UID-Nr.: ATU 50831603

BEST AVAILABLE COPY

Ansprüche

Saite für Musikinstrumente

Ich erhebe Anspruch darauf, das für unumspinnene Saiten bei Musikinstrumenten die Titanlegierung TiAl6V4 (Nr. 3.7165 oder 3.7164) verwendet wird.

Ich erhebe Anspruch auf folgende Beschichtungen:

1. Beschichtung der Saite mit Titannitrid (TiN im PVD Verfahren)
2. Beschichtung mit Rhodium (galvanisch)
3. Beschichtung mit Platin (galvanisch)

ATELIER MÖRTH

Inhaber: Marlene Mörtl
A-8301 LASSNITZHÖHE, PRÄBACHWEG 42
Tel.: 0043- 3133 - 30 610, Fax 30 630
e-mail: atelier.moerth@aon.at

Marlene Mörtl

ATELIER MÖRTH

Inhaber: Marlene Mörtl Konsulent: Peter Mörtl
Atelier für Streichinstrumente, Spezialwerkzeuge
Schmuck, Textiles Design, Bogen, Holzspielzeug
PRÄBACHWEG 42 A-8301 LASSENITZHÖHE
Termin nach Vereinbarung
by appointment only

Kunst kommt von können

Tel: 0043 - 3133 - 30 610
Fax: 0043 - 3133 - 30 630
GSM: 0043 - 664 - 38 15 793
e-mail: atelier.moertl@aon.at
Web: www.atelier-moertl.at
UID-Nr.: ATU 50831603

ZUSAMMENFASSUNG

Saite für Musikinstrumente

Durch die Verwendung der Titanlegierung (TiAl6V4) Grade 5 als Saite werden die Instrumente leichter spielbar und die Menge an Obertönen ist viel größer.
Durch die Beschichtung mit Titannitrid oder Rhodium oder Platin wird die Dichte der Saite erhöht, was zu einem größeren Ton führt.

ATELIER MÖRTH

Inhaber: Marlene Mörtl
A-8301 LASSENITZHÖHE PRÄBACHWEG 42
Tel.: 0043 - 3133 - 30 610, Fax 30 630
e-mail: atelier.moertl@aon.at

Marlene Mörl